



Foto: Erich Greiner

STUDIENFÜHRER*

Wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften
wAL – Ethik

Stand: September 2023

1 REGELSTUDIENZEIT

Die Regelstudienzeit beträgt je nach Schulart 4-5 Semester: 4 Semester für Grundschule, Förderschule und Oberschule, 5 Semester für Gymnasium und Berufsschule.

2 STUDIENBEGINN

Das Studium kann auf der Grundlage eines Zulassungsbescheids jeweils zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

3 ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Immatrikulation in die wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften ist ein personalisierter Bescheid des Landesamts für Schule und Bildung des Freistaates Sachsen über die Zulassung zur berufsbegleitenden Qualifizierung von Lehrkräften für das Fach Ethik.

4 LEISTUNGSPUNKTE

Das Studium umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand (workload) je nach Schulform von 64 bis 87 Leistungspunkten (LP). Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung.

5 ZIEL DES STUDIUMS

Das Ziel der wissenschaftlichen Ausbildung von Lehrkräften ist entsprechend der Lehrer-QualiVO § 3 Abs. 1 der Erwerb von:

- fachwissenschaftlichen Kenntnissen,
- fachdidaktischen Kenntnissen,
- Fähigkeiten und Fertigkeiten im gewählten Fach
- Grundlagen für die Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages im Lehramt.

6 AUFBAU UND ÜBERSICHT ZU DEN MODULEN UND PRÜFUNGEN

Das Studium ist modular aufgebaut. Die Studierenden absolvieren maximal 11 Module, die in einem strukturierten Studienprogramm festgelegt sind.

Übersicht Leistungspunkte und Prüfungsleistung wAL

| | Grundschule | Oberschule | Förderschule | Gymnasium & Berufssch. | Prüfung |
|--|-------------|------------|--------------|------------------------|------------------------------------|
| Philosophische Propädeutik | 6 | 6 | 6 | 6 | mündl. (30 Min.) |
| Fachdidaktik I | 10 | 8 | 8 | 10 | mündl. (20/30 Min.) |
| Geschichte der Philosophie | 8 | 8 | 8 | 10 | mündl. (20/30 Min.) |
| KSK | 2 | 2 | 2 | 2 | Kurzreferat |
| Einführung Praktische Philosophie | 10 | 10 | 10 | 10 | Klausur |
| Geschichte des Christentums und Religionsphilosophie | | 8 | 8 | 10 | mündl. (20/30 Min.) |
| Vertiefung Praktische Philosophie | 10 | 10 | 10 | 10 | Hausarbeit |
| Religionsgeschichte | 7 | 7 | 7 | 7 | 3 Testate |
| Anthropologie und Angewandte Ethik | 5 | 10 | 10 | 10 | Referat mit schriftl. Ausarbeitung |
| Fachdidaktik II | 6 | 6 | 6 | 6 | mündl. (30 Min. & U.-Entwurf) |
| Wissenschaftliche Vertiefung | | | | 6 | Hausarbeit |
| Summe | 64 | 75 | 75 | 87 | |

Modulbeschreibungen

| | | |
|---|--|---------------|
| 1. Semester | Körper/Sprache/Kommunikation (KSK) | |
| „Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit, Lehrberuf (Sprecherziehung)“ | | |
| Modulprüfung | Kurzreferat (5 min) | 2 LP |
| 1. Semester | Didaktik der Ethik/Philosophie I | |
| <p>Einführung und Seminare in diesem Modul demonstrieren, wie sich didaktische Konsequenzen für die Konzipierung und Durchführung von Ethikunterricht aus Überlegungen zum Philosophiebegriff, aus der Rücksicht auf die Spezifik philosophischer Gegenstände und Beschäftigung, aus erziehungsphilosophischen Positionen sowie Auffassungen zum Verhältnis zwischen Schulfach und akademischen Bezugsdisziplinen ergeben. Im Resultat sollen die Teilnehmer Routinen erworben haben, die sie in die Lage versetzen, Unterrichtseinheiten im Fach zu planen und kritisch zu beurteilen – nicht nur die Möglichkeiten des Philosophierens in der Schule aus Sicht allgemeindidaktischer Grundsätze, sondern auch getroffene didaktische Entscheidungen vor dem Hintergrund philosophischer Voraussetzungen und Ziele. Zu den Grundlagen, die im Modul gelegt werden, gehört neben Vorschlägen zur Zwecksetzung, Strukturierung und Evaluierung des Fachunterrichts die Erörterung wichtiger Verfahren, Medien und Quellen.</p> | | |
| Modulprüfung | OS/FS: mündliche Prüfung (20 min) GY/BS: mündliche Prüfung (30 min) | 8 LP 10 LP |
| 1. Semester | Philosophische Propädeutik | |
| <p>Die Philosophische Propädeutik will vor allem herauszufinden, was Philosophie eigentlich ist und was sie bezweckt. Dazu ist die genaue Kenntnis und Differenzierung ihrer verschiedenen Fachdisziplinen erforderlich, deren grundlegende die Ontologie (Lehre vom Sein) und die Erkenntnistheorie (Lehre vom Wissen) sind. Neben einer solchen Selbstvergewisserung ist das Kennenlernen und die Beherrschung wichtiger Werkzeuge des Philosophierens Ziel ihrer Propädeutik, ihres Organons, wie Aristoteles es nennt. Darunter sind sowohl die philosophische Logik als Kunst und Methode des philosophischen Denkens als auch die philosophische Fachsprache als Werkzeug der präzisen Vermittlung philosophischer Erkenntnisse zu verstehen.</p> | | |
| Modulprüfung | mündliche Prüfung (30 min) | 6 LP |

| | | | |
|---|--|--|--|
| 1. und 2. Semester | | Geschichte der Philosophie | |
| <p>Es philosophieren zwar immer nur die jeweils Lebenden im Jetzt und Hier, aber sie führen dabei zugleich ein Gespräch über die Generationen hinweg – oder sollten dies jedenfalls tun. Denn zu allen grundsätzlichen Fragen, um die es der Philosophie geht, gibt es längst großartige Überlegungen, die bedenken muss, wer sie auf gute Weise beantworten will. Die Beschäftigung mit der Geschichte der Philosophie ist daher nicht nur museale Verwaltung überlieferten Wissens, sondern lebendige denkerische Auseinandersetzung. Um diese Auseinandersetzung effektiv führen zu können, sollen die Studierenden dazu befähigt werden, philosophische Positionen und Denkschulen in den historischen Kontext und ihr kulturelles Umfeld einzuordnen, d.h. ihre Entstehung als Reaktion auf einen jeweiligen Stand der philosophischen Diskussion zu begreifen. Dabei soll zugleich die Fähigkeit zur eigenständigen Analyse philosophischer Texte geschult werden, deren Kontext oder Entstehungszeit uns fremd sind.</p> | | | |
| Modulprüfung | OS/FS: mündliche Prüfung (20 min) GY/BS: mündliche Prüfung (30 min) | 8 LP 10 LP | |
| 2. Semester | | Einführung in die Praktische Philosophie | |
| <p>Praktische Philosophie (im Kern Ethik, Sozial- und Rechtsphilosophie) bezeichnet jene Disziplinen der Philosophie, in denen sie sich ausdrücklich Fragen der Handlungsbewertung und -normierung widmet. Das Modul stellt in Vorlesung und Seminar Hauptströmungen, zentrale Probleme und Positionen vor und soll dazu befähigen, sich wissenschaftlich mit den Thesen eines Werkes bzw. einer Denkrichtung auseinanderzusetzen. Dabei werden Grundbegriffe und Argumentationstypen moralphilosophischer Reflexion erarbeitet. Die Übung führt in Forschungs- und Vermittlungsformen ein.</p> | | | |
| Modulprüfung | Klausur (90 min) | 10 LP | |
| 2.-4. Semester | | Religionsgeschichte | |
| <p>Das Modul vermittelt grundlegende Einblicke in die bedeutendsten religiösen Traditionen südasiatischer und nahöstlicher Provenienz, insbesondere in die der buddhistischen, der jüdischen und der islamischen Religion, in deren Vielgestaltigkeit und Einbindung in historische, kulturelle und soziale Kontexte. Die Teilnehmer lernen, religionshistorische Fragestellungen und Methoden zu verstehen sowie verschiedene wissenschaftliche Positionen zu identifizieren und kritisch zu bewerten.</p> | | | |
| Modulprüfung | 3 Testate | 7 LP | |

| | | |
|--------------|--|---------------|
| 3. Semester | Geschichte des Christentums/Religionsphilosophie | |
| | <p>Das Studium der Geschichte des Christentums und der Philosophie der Religion hat zum Ziel, die Studierenden in wesentlichen Grundzügen mit der biblischen Geschichte vertraut zu machen und ihnen zentrale Denkfiguren abrahamitisch-christlicher Philosophie bzw. Theologie ins Bewusstsein zu bringen. Darüber hinaus sollen Kenntnisse sowohl über die grundlegenden Verbindungen zwischen Religion und Philosophie als auch über ihre zentralen Trennlinien gewonnen werden. Es sollen grundlegende Positionen sowohl der Religionsphilosophie als auch der Religionskritik verhandelt und Strukturen des abendländischen philosophischen Denkens vor seinem christlichen Hintergrund reflektiert werden.</p> | |
| Modulprüfung | OS/FS: mündliche Prüfung (20 min) GY/BS: mündliche Prüfung (30 min) | 8 LP 10 LP |

| | | |
|--------------|---|-------|
| 3. Semester | Vertiefung Praktische Philosophie | |
| | <p>Das Modul vertieft und festigt in der Einführung erworbene Kenntnisse sowie Routinen der mündlichen und schriftlichen Darstellung im Umgang mit systematischen Fragen der Praktischen Philosophie. Die Teilnehmer applizieren diese Routinen der philosophischen Analyse, Kritik und Begründung in Auseinandersetzung mit spezielleren Problemen und konkreten historischen Lösungsansätzen.</p> | |
| Modulprüfung | Hausarbeit | 10 LP |

| | | |
|--------------|---|------|
| 4. Semester | Didaktik der Ethik/Philosophie II | |
| | <p>Das zweite fachdidaktische Modul dient exemplarischen Entwürfen kompletter Lernbereiche. Dabei sollen insbesondere auch Ideen und Materialvorschläge der Teilnehmer diskutiert werden. Ausgehend von Lehrplanvorgaben und Zielstellungen sind Gegenstände und geeignete Methoden zu wählen und zu rechtfertigen, die Materialbasis zu bestimmen und einschlägige Quellen didaktisch aufzubereiten. Auch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten der Bewertung von Schülerleistungen wird für die – über eine Stoffverteilung hinausgehende – Lernbereichsplanung eine Rolle spielen.</p> | |
| Modulprüfung | U.-Entwurf & mündl. Prüfung (30 min) | 6 LP |

| | | |
|---|--------------------------------|-------|
| 4. Semester | Angewandte Ethik/Anthropologie | |
| <p>Der Aufbau des Moduls entspricht der Erfahrung, dass Fragen und Problemstellungen Angewandter Ethik letztlich stets zurückverweisen auf bestimmte anthropologische Positionen. Die Studierenden lernen, die Beiträge und Stellungnahmen in Diskussionen um beispielsweise medizinethische Entscheidungsfindung, um sozialverträgliche Technologieverwendung oder den Entwurf rechtswirksamer Regularien auf teils implizite Vorstellungen vom Menschsein zu beziehen.</p> <p>Philosophische Anthropologie macht nicht nur mit richtungsweisenden Auffassungen darüber bekannt, was der Mensch ist, sondern verdeutlicht auch die normative Dimension der Antworten auf die anthropologische Frage. Angewandte Ethik führt ein in aktuelle Auseinandersetzungen, in denen Argumente stillen oder ausdrücklichen Bezug nehmen auf das, was der Mensch sein will, als was er sich versteht.</p> | | |
| Modulprüfung | Referat (20 min) | 10 LP |

| | | |
|--|------------------------------|------|
| 5. Semester | Wissenschaftliche Vertiefung | |
| <p>Ziel dieses Moduls ist die Anfertigung einer Hausarbeit zu einem selbstgewählten philosophischen Thema. Für die Anfertigung der Hausarbeit sind Konsultationen mit einem Betreuer vorgesehen.</p> | | |
| Modulprüfung | Hausarbeit | 6 LP |

Übersicht über Studienverlauf und Modulnummern

Studienverlaufsplan nach empfohlenen Semestern

wAL Ethik (Gymnasium, berufsbildende Schule)

| <i>Semester</i> | <i>Modul-Nr.</i> | <i>Modultitel</i> | <i>Dauer</i> | <i>Modulform</i> | <i>LP</i> |
|-----------------|------------------|--|--------------|------------------|-----------|
| 1. | 30-WAL-ET-01 | Philosophische Propädeutik | 1 Semester | Pflicht | 6 |
| 1. | 30-WAL-ET-02 | Geschichte der Philosophie | 2 Semester | Pflicht | 10 |
| 1. | 30-WAL-ET-FD01 | Didaktik der Ethik I | 2 Semester | Pflicht | 10 |
| 1. | 30-WAL-KSK | Sprechwissenschaft: Körper-Stimme-Kommunikation | 1 Semester | Pflicht | 2 |
| 2. | 30-WAL-ET-03 | Einführung in die Praktische Philosophie | 1 Semester | Pflicht | 10 |
| 2. | 30-WAL-ET-04 | Einführung in die Religionskunde | 1 Semester | Pflicht | 2 |
| 3. | 30-WAL-ET-05 | Religionsgeschichte | 1 Semester | Pflicht | 2 |
| 3. | 30-WAL-ET-07 | Geschichte des Christentums und Philosophie der Religion | 1 Semester | Pflicht | 10 |
| 3. | 30-WAL-ET-08 | Vertiefungsmodul Praktische Philosophie | 1 Semester | Pflicht | 10 |
| 4. | 30-WAL-ET-06 | Vertiefung Religionskunde | 1 Semester | Pflicht | 3 |
| 4. | 30-WAL-ET-09 | Philosophische Anthropologie und Angewandte Ethik | 1 Semester | Pflicht | 10 |
| 4. | 30-WAL-ET-FD02 | Didaktik der Ethik II | 1 Semester | Pflicht | 6 |
| 5. | 30-WAL-ET-10 | Wissenschaftliche Vertiefung | 1 Semester | Pflicht | 6 |

Studienverlaufsplan nach empfohlenen Semestern

wAL Ethik (Oberschule, Sonderpädagogik)

| <i>Semester</i> | <i>Modul-Nr.</i> | <i>Modultitel</i> | <i>Dauer</i> | <i>Modulform</i> | <i>LP</i> |
|-----------------|------------------|--|--------------|------------------|-----------|
| 1. | 30-WAL-ET-01 | Philosophische Propädeutik | 1 Semester | Pflicht | 6 |
| 1. | 30-WAL-ET-11 | Geschichte der Philosophie | 2 Semester | Pflicht | 8 |
| 1. | 30-WAL-ET-FD11 | Didaktik der Ethik I | 2 Semester | Pflicht | 8 |
| 1. | 30-WAL-KSK | Sprechwissenschaft: Körper-Stimme-Kommunikation | 1 Semester | Pflicht | 2 |
| 2. | 30-WAL-ET-03 | Einführung in die Praktische Philosophie | 1 Semester | Pflicht | 10 |
| 2. | 30-WAL-ET-04 | Einführung in die Religionskunde | 1 Semester | Pflicht | 2 |
| 3. | 30-WAL-ET-05 | Religionsgeschichte | 1 Semester | Pflicht | 2 |
| 3. | 30-WAL-ET-08 | Vertiefungsmodul Praktische Philosophie | 1 Semester | Pflicht | 10 |
| 3. | 30-WAL-ET-12 | Geschichte des Christentums und Philosophie der Religion | 1 Semester | Pflicht | 8 |
| 4. | 30-WAL-ET-06 | Vertiefung Religionskunde | 1 Semester | Pflicht | 3 |
| 4. | 30-WAL-ET-09 | Philosophische Anthropologie und Angewandte Ethik | 1 Semester | Pflicht | 10 |

| | Modul | GS | OF/FS | GY/BS | max LP* | Prüfungsart |
|---------|--|----|-------|-------|---------|----------------------------|
| 1. Sem. | S Philosophische Propädeutik | x | x | x | | |
| | S Philosophische Propädeutik | x | x | x | 6 | mündliche Prüfung |
| | S Didaktik der Ethik/Philosophie I | x | x | x | | |
| | S Didaktik der Ethik/Philosophie I | x | x | x | | |
| | VL Geschichte der Philosophie | x | x | x | | |
| | S Geschichte der Philosophie | x | x | x | | |
| | S Körper+Stimme | x | x | x | 2 | Kurzreferat |
| 2. Sem. | VL Einf. Praktische Philosophie | x | x | x | | |
| | S Einf. Praktische Philosophie | x | x | x | | |
| | Ü Einf. Praktische Philosophie | x | x | x | 10 | Klausur |
| | S Geschichte der Philosophie | x | x | x | 10 | mündliche Prüfung |
| | Ü Didaktik der Ethik/Philosophie I | x | x | x | 10 | mündliche Prüfung |
| | VL Religionsgeschichte | x | x | x | | Testat |
| 3. Sem. | VL Geschichte des Christentums | | x | x | | |
| | S Religionsphilosophie | | x | x | | |
| | S Religionsphilosophie | | x | x | 10 | mündliche Prüfung |
| | VL Religionsgeschichte | x | x | x | | Testat |
| | S Vertiefung Praktische Philosophie | x | x | x | | |
| | S Vertiefung Praktische Philosophie | x | x | x | | |
| | KOLL Vertiefung Praktische Philosophie | x | x | x | 10 | Hausarbeit |
| 4. Sem. | S Angewandte Ethik/Anthropologie | x | x | x | | |
| | S Angewandte Ethik/Anthropologie | x | x | x | | |
| | KOLL Angewandte Ethik/Anthropologie | x | x | x | 10 | Referat |
| | S Religionsgeschichte | x | x | x | 7 | Testat |
| | S Didaktik der Ethik/Philosophie II | x | x | x | | |
| | Ü Didaktik der Ethik/Philosophie II | x | x | x | 6 | U.-Ent.& mündliche Prüfung |
| 5. Sem. | KON Wissenschaftliche Vertiefung | | | x | 6 | Hausarbeit |